



<https://biz.ii/Zucu>

LAND, REGION UND LANDESHAUPTSTADT FEIERN "GEMEINSAM FÜR EUROPA"

Veröffentlicht am 06.05.2019 um 18:38 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Hannovers Opernplatz steht am Sonnabend, 11. Mai

2019, ganz im Zeichen von Europa. Unter dem Motto "Gemeinsam für Europa" wollen Dutzende Vereine und Initiativen erstmals in dieser Form die Vielfalt Europas den Bürgerinnen und Bürgern präsentieren. An mehr als 45 Ständen sowie auf mehreren Bühnen und Aktionsflächen zeigt sich Europa in seiner ganzen Bandbreite. Beginn ist um 12 Uhr, der Eintritt ist frei. Veranstaltet wird das Fest gemeinsam von der Landeshauptstadt, der Region Hannover und dem Europäischen Informations-Zentrum. Dass die drei Veranstaltenden genau dieses Datum im Mai gewählt haben, kommt nicht von ungefähr: Am 26. Mai ist Europawahl. Deshalb zielt das Fest auch darauf ab, die Besucherinnen und Besucher über Europa, die Europäische Union und die Europawahl zu informieren. "2019 ist ein eminent wichtiges Jahr für die Europäische Union", erläuterte hierzu Niedersachsens Europaministerin Birgit Honé. "Die EU steht vor großen Herausforderungen, wie dem Austritt Großbritanniens, Zulauf für EU-feindliche Gruppierungen in mehreren EU-Mitgliedstaaten sowie die noch ausstehenden Einigungen zu Fragen der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie den künftigen Finanzen. Mit unserem gemeinsamen Fest wollen wir aber zeigen, dass Europa mehr ist, dass die EU bei aller Kritik eine Einrichtung ist, die es zu bewahren und fortzuentwickeln gilt. Und wir wollen zeigen, dass die EU auch Spaß machen kann." Die Vielfalt Europas ist auch in der Landeshauptstadt Hannover deutlich spürbar. Die großen Handelsrouten auf der Nord-Süd- und der Ost-West-Achse kreuzen sich in der Region Hannover. Internationalität ist hier auf Schritt und Tritt zu erleben. Hannover liegt zudem nicht nur geographisch in der Mitte Europas. 56.693 Einwohner mit einer Staatsbürgerschaft eines weiteren EU-Staates belegen - Hannover hat auch ein europäisches Herz. Thomas Hermann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover bekräftigt: "Wir müssen für Europa mobilisieren und betonen, dass die gemeinsamen Werte nicht verhandelbar sind. Die EU sollte ein weltweit strahlendes Vorbild sein, das für Frieden, Freiheit, Wohlstand, sozialen Ausgleich, ökologische Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung steht und gleichzeitig eine konstruktive Rolle in der Weltpolitik spielt. Wir wollen uns mit aller Kraft dafür einsetzen. 'Hannover für Europa' ist unser Ziel - die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas 2025 ist ein Meilenstein auf diesem Weg". Die Erste Regionsrätin und Dezernentin für Öffentliche Gesundheit, Sicherheit, IT- und EU-Angelegenheiten, Cora Hermenau unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung der Europäischen Union: "Europa steht für eine tolerante Gesellschaft und für 70 Jahre Frieden. Unsere offenen Grenzen und die gemeinsame Währung haben in den letzten Jahrzehnten Begegnungen der Menschen in Europa leichter gemacht und uns unser Leben gemeinsam gestalten lassen. Vieles, was wir dank der Europäischen Union haben, erscheint uns heute selbstverständlich - zu recht. Viele der Gesetze und Regelungen, die wir auf kommunaler Ebene anwenden und die gerechte und gleiche Verfahren für alle europäischen Bürger ermöglichen, kommen aus Brüssel und Straßburg. Mit dem Fest wollen wir vor der anstehenden Europa-Wahl noch einmal zeigen, dass wir bekennende Europäer sind und die EU für uns der Garant für ein gutes, wirtschaftlich erfolgreiches und sicheres Leben ist".

Das Europafest in Zahlen und Fakten:

Das Fest "Gemeinsam für Europa" bietet mit einem vielseitigen Programm die Gelegenheit, sich über die EU zu informieren. Es soll aber auch die gemeinsamen Werte und das Lebensgefühl transportieren. Dazu gibt es ein buntes Programm für Groß und Klein mit Interviews, Mitmachaktionen, Musik und Tanz aus europäischen Ländern. Das abwechslungsreiche Musikprogramm beinhaltet italienische Volksmusik von "arte e musica" genauso wie französischen Hip Hop von "Passepartout". Mit Italo-World-Groove-Brass heizen "Brazzo Brazzone" ein und das GOP zeigt Ausschnitte aus dem aktuellen Programm. Auf der Tanzfläche zeigen Gruppen aus ganz Europa Ausschnitte aus ihrem Repertoire. An vielen Ständen können Interessierte sich über die Arbeit der Kommunen, der Partnerschaftsvereine und europäischen Initiativen

informieren. Zudem werden sich 150 Erasmus Studierende an einer Flaggen-Parade beteiligen. Die Road-Show des Landes "Europa für Niedersachsen - on Tour" zeigt, wo überall in Niedersachsen sich die Europäische Union mit Fördermitteln engagiert. Und am Stand des landesweiten Bündnisses "Niedersachsen für Europa" zeigt sich, wie breit die gesellschaftliche Basis zur Unterstützung der EU ist. Kulinarische Angebote aus Griechenland, Frankreich, Spanien, Italien und anderen Ländern sorgen für eine Stärkung zwischendurch. Das Europafest endet mit einer großen Europaparty und einem Auftritt der Musikgruppe "bäm" zum Abschluss.